PB.S-01-824

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 823 bis 825 einfügen:
Weiterbildungsangebote, Pflege und soziale Sicherung sowie Möglichkeiten, sich im Dorf oder im Stadtteil zu engagieren, informieren. Wir wollen auch für Menschen höheren Alters und mit wenig Alterseinkommen einen Zugang zur digitalen Teilhabe ermöglichen, damit sie nicht zu den Abgehängten der digitalen Transformation werden. Dazu stellt der Bund den Ländern zweckgebundene Mittel zur Verfügung, die die Anschaffung von digitalen Leihgeräten und für digitale Weiterbildungen in Alten- und Pflegeheimen, Pflege-Wohngemeinschaften, Bibliotheken, Freizeit- und Nachbarschaftstreffpunkten für alle Generationen eingesetzt werden können. Ergänzend wird kostenfreies WLAN in Alten- und Pflegeheimen, Service-Wohnungen und Pflege-WGs sowie Treffpunkten und Bibliotheken zur Verfügung gestellt.

Begründung

Die digitale Transformation verändert unsere Gesellschaft in großer Geschwindigkeit. Assistenzsysteme in der Wohnung, gesundheitliche Versorgung, Telemedizin, die Einführung der elektronischen Patienten*innenakte, E-Governance, digitale Kommunikation und Zugang zur Mobilität können Teilhabe, Selbständigkeit und das Wohnenbleiben in den eigenen vier Wänden leichter machen – was die meisten Menschen auch wollen. Besonders ältere Menschen mit wenig Einkommen und geringer Qualifikation sind aber bereits jetzt digital abgehängt. Betroffen sind vor allem Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund. Um gegenzusteuern brauchen wir lebenslange Lernmöglichkeiten, gezielte digitale Schulungen für Ältere, kostenfreies WLAN in Pflegeheimen und Service-Wohnungen, Treffpunkten und Bibliotheken.

weitere Antragsteller*innen

Gunda Wolf-Tinapp (KV München); Marianne Wagner (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Harald Damskis (KV München); Christa Möller-Metzger (KV Hamburg-Wandsbek); Christa Zöllner-Haberbosch (KV Biberach); Sabine Deitschun (KV Berlin-Kreisfrei); Elsa Nickel (KV Bonn); Stefan Michallik (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marianne Michael-Fränzel (KV Rhein-Kreis-Neuss); Sigrid Dorothea Bösel (KV Oberhavel); Hermann Scharl (KV Neustadt-Waldnaab); Horst-Dieter Witt (KV Ludwigslust-Parchim); Evelyn Thies (KV Ulm); Bernd Schneider (KV Frankfurt); Parvin Schroeder (KV Hamburg-Harburg); Verena Fuchslocher (KV Mannheim); Jörg Roßbach (KV Hamburg-Altona); Harald Wölter (KV Münster); Bernd Gosau (KV Bremen-Mitte); Jörg Jennrich (KV Stade); Frank Spade (KV Potsdam); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Uwe Petersen (KV Bodenseekreis); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Gertrud Welper (KV Borken); Anita Hoffmann (KV Mönchengladbach); Gerhard Härer (KV Esslingen); Manfred Cuntz (KV Main-Kinzig); Marlene Schmid-Krammer (KV Memmingen); Peter Krauß (KV Südliche

Weinstraße); Christian Hajduk (KV Alb-Donau); Dagmar Säger (KV Hamburg-Nord); Doris Kienle (KV Unterallgäu); Ursula Jäger (KV Hamburg-Eimsbüttel); Alexander Ohgke (KV Günzburg); Petra Helga Bajorat-Kollegger (KV Oberhavel)